

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**München, 1925-07-18**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Münster, am 18. Juli 1925.

2

Mama! Wie schön! Ich habe  
auch 2. I. Hine und die Bilde. Die Bilde  
sind die, die ich die erste Ausgabe der  
Bilder in die Hand genommen und ganz  
schöne Briefe, und was ich mir  
mit Hilfe der Bilder gemacht habe; -  
• in der Botschaft ist die Botschaft  
eine Botschaft. Aber ich habe  
immer an der und ich habe sie  
so ganz wie eine Tasse und die  
Hilfen der Bilder [Denn man kann  
nicht in die Bilder und, so das  
alles mit! I. - die Tilly und die  
Minder; auf der Seite der ich  
auf immer wieder. Wieder



• pfliessen! Das ist ein in hohem Grade  
so wunderbar bei der Antheilnahme,  
das ist das selbe wie wir. Und so  
wunderbar ist das alles - wenn  
es die Mühsal, - an Hülle ist  
Vergessenheitsmühsal, wird es ganz  
nicht bleiben. [Was ist die Mühsal? I. -  
Alles alles hier

E.

Mann, Erika, Schauspielerin, Journalistin, Schriftstellerin (1905-1969). Eigenh. Brief mit U. München, 18. VII. 1925. 8°. 2 1/2 Seiten.

€,-

n Pamela Wedekind: " Meine süße, geniale Pamela! (haßt Du mich?) Hier sind die Bilder. Ich schicke sie Dir, obgleich Du wohl Anfang der Woche in die Stadt kommst und ganz sinnloser Weise, und morgen werden wir zusammen thelephonieren, in jeder Beziehung ist das Brieflein überflüssig. Aber ich denke immer an Dich und ich möchte doch so gern ein paar Tage mit Dir zusammen sein (denn wenn wir erst in den Städten sind, ist doch alles aus!) ohne Tilly und ohne Muckel; auf dieselben bin ich doch immer eifersüchtig. Weißt Du, was Bruno Frank gesagt hat, was er zu meinen armen arglosen Eltern sagte? Er sagte, er hätte es wohl bemerkt, daß Du, Pamela, von sträflicher Leidenschaft zu Deiner Mutter ergriffen seist. So der seinerseits arglose Bruno Frank. (Aber wenn Du es Tilly erzählst oder gar jenem Vorwürfe deswegen machst, dann blende ich Dich, mache Dich einfach zu Halphelor Seidenschwester!) Und morgen mittag kommt Albert Wassermann zu uns und Gretl Walter, schlimm, schlimm! Dafür bin ich freilich heut so wunderlich Auto gefahren, daß ich sehr stolz sein muß. Und so wunderschönes Wetter ist auch, - wenn Du da wärest, an Stelle des Verfolgungswahns, würd ich gar nicht klagen. (Haßt Du mich?) - Alles alles Liebe [...]

---

Eberhard Köstler - Autographen - Fiedererstr. 1 A - D 82327 Tutzing - [www.autographs.de](http://www.autographs.de)